

Zeitschrift: SANW-Jahresbericht / Schweizerische Akademie der Naturwissenschaften
Herausgeber: Schweizerische Akademie der Naturwissenschaften
Band: - (2003)

Artikel: Klimawandel im Blickpunkt
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-650884>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ProClim, das Forum für Klima und global change

Klimawandel im Blickpunkt

Auch im schweizerischen Klimaforum ProClim wird der Dialog gross geschrieben, und der Jahrhundertssommer passte inhaltlich zum Bericht über Extremereignisse, den das Beratende Organ für Fragen der Klimaänderung OcCC veröffentlicht hat.



Workshop «Wasserkraft und Klimawandel in der Schweiz» – unter diesem Titel organisierte das Forum ProClim im Frühling 2003 eine Expertenkonferenz und am 29. Oktober 2003 den ersten öffentlichen «Climate Talk». Es lud Fachleute aus der Wasserwirtschaft, aus Umweltverbänden, Forschungsinstitutionen und aus der Verwaltung zum gemeinsamen Gespräch.

Gemeinsam Probleme erkennen

Das Interesse am ersten öffentlichen «Climate Talk» war gross: 71 Spezialistinnen und Spezialisten hatten den Weg nach Zug gefunden, um gemeinsam offene Forschungsfragen zu benennen und nach Lösungen für anstehende Probleme zu suchen. Die Veranstalter erhofften sich vom Anlass, visionäre Wege für eine weitere Zusammenarbeit zwischen der Wasserwirtschaft und der Forschung zu finden. Er wurde von ProClim und dem Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke VSE gemeinsam organisiert, während das OcCC, der Nationale Forschungsschwerpunkt Klima und das BUWAL die Veranstaltung finanziell unterstützten.



Contra-Stausee: Auch Verzicht hat Klimafolgen

Das Spektrum der zur Sprache gebrachten Themen war breit, reichte von ökologischen Aspekten regionalen und globalen Massstabs, über betriebswirtschaftliche Betrachtungen bis hin zu politischen Gesichtspunkten. Die Teilnehmenden erhielten vorgängig einen Tagungsband mit einer Reihe von Thesen und Hintergrundinformationen, die der Diskussion als Grundlage dienten. Das Thema war gut ge-

wählt und regt zum Nach- und Weiterdenken an: «Wie gross die reziproke Beeinflussung von Wasserkraftnutzung und Klimawandel ist, wurde mir im Lauf der Vorbereitung und dann während der Tagung immer deutlicher bewusst», stellt Peter Molinari, Direktor der Engadiner Kraftwerke und Präsident der Interessengruppe Wasserkraft VSE fest. «Ein wasserbauliches Grossprojekt wie der Assuan-Staudamm wirkt sich auf das Klima aus; umgekehrt hat auch der Verzicht auf die Wasserkraftnutzung klimatische Folgen, weil dann auf emissionsreiche, belastende Energieträger ausgewichen werden muss.»

Sachverhalte kompetent diskutieren

Diese Form des Gedankenaustauschs über die institutionellen Grenzen hinweg hat die Nagelprobe bestanden – auch wenn es aus Sicht von Christoph Ritz, Leiter von ProClim, mitunter delikate Gratwanderungen zu meistern gilt: «Wenn man mit mehreren Partnern Themen diskutiert, die – wie die Wasserkraft – an der Schnittstelle von globalem und lokalem Umweltschutz und der Wirtschaft stehen, riskiert man, zwischen die Fronten zu geraten und in den Interessenskonflikten aufgerieben zu werden. Umso wichtiger ist es, dass man auch kontroverse Sachverhalte wissenschaftlich kompetent diskutiert.»

Dem ersten Climate Talk sollen in den kommenden Jahren weitere folgen.

Tagungsunterlagen:
www.proclim.ch/Events/ClimateTalks03/Tagung_Wasserkraft.pdf

Prof. Christian Körner (Präsident), Universität Basel
Prof. Heinz Wanner (Vizepräsident), Universität Bern
Dr. Pamela Heck, Swiss Re Zürich
Dr. Marcel Kullin, Schweizerischer Nationalfonds Bern
Prof. Urs Luterbacher, Université de Genève
Gerhard Müller, MeteoSchweiz Zürich
Markus Nauser, BUWAL Bern
Prof. Christoph Schär, ETH Zürich
Prof. Thomas Stocker, Universität Bern
Prof. Hans R. Thierstein, ETH Zürich
Prof. Van den Bergh, EPF Lausanne
Dr. Christoph Ritz (Geschäftsleiter Proclim)
Dr. Kathy Riklin (Präsidentin OcCC), Nationalrätin, Zürich
Dr. Roland Hohmann (Sekretär OcCC)



Kontakt:

Tel. 031 328 23 23
proclim@sanw
www.proclim.ch
www.climate-change.ch